

leitbild





Unsere Arbeit

Unser Menschenbild

Dieses Menschenbild ist Grundlage und Orientierung für unser tägliches Handeln und Arbeiten und gewährt TeilnehmerInnen wie MitarbeiterInnen Sicherheit und Rückhalt.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Menschen. Wir akzeptieren und respektieren Menschen aufgrund ihrer Existenz und in allen Formen ihres Mensch-Seins.

Jeder hat

- : das Recht auf Chancengleichheit und Gleichberechtigung.
- : das Recht auf Individualität und deren Akzeptanz.

Unser Handeln basiert

- : auf Unvoreingenommenheit, Offenheit, Toleranz.
- : auf Akzeptanz von Stärken und Schwächen.
- : auf Ehrlichkeit in der Kommunikation und im Handeln.
- : auf Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Jeder Mensch ist einzigartig und ein wertvoller Teil unserer Gesellschaft.

Jeder hat

- : gleiche Rechte und Pflichten.
- : das Recht auf soziale Teilhabe.
- : das Recht auf persönliche Bedürfnisse (Eigentum und Intimität).
- : das Recht auf respektvollen und wertschätzenden Umgang.

Unser Handeln basiert

- : auf Wertschätzung für erreichte Ziele bezüglich der Arbeit und der Persönlichkeit.
- : auf Begeisterung, Freundlichkeit und Humor.
- : auf dem Bereitstellen von Zeit und Schaffung einer angenehmen Atmosphäre.

Jeder Mensch besitzt grundsätzlich die Fähigkeit sich weiterzuentwickeln.

Jeder hat

- : das Recht auf Ausbildung und Förderung.
- : das Recht auf Arbeit.
- : das Recht auf Rahmenbedingungen, die persönliche Entwicklung gewährleisten.
- : das Recht auf Selbstbestimmung und Mitbestimmung.

Unser Handeln basiert

- : auf individueller Förderung.
- : auf Selbstreflexion und Selbstkritik.
- : auf subsidiärer Begleitung und Training (Bei größtmöglicher Selbständigkeit wird nur soviel Hilfe als notwendig angeboten).
- : auf der Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung.
- : auf dem Verständnis, dass Fehler die Grundlage für Lernen und Entwicklung darstellen können.

// Jedem Menschen entstehen aus seinen Rechten und seinem Handeln gleichzeitig Verpflichtungen, diese Rechte für sich und seine Umwelt zu gewährleisten und damit Verantwortung für sich selbst und seine Mitmenschen zu tragen. //



**aufbauwerk
der jugend**

Unsere Arbeit

Gemeinsame Grundsätze

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen unsere TeilnehmerInnen und MitarbeiterInnen.

- : Unsere partnerschaftliche, respektvolle Haltung zeigt sich in einem Miteinander geprägt durch Wertschätzung, Vertrauen und Sicherheit.
- : Differenzierte Rückmeldungen ermöglichen die Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung und das Erkennen der eigenen Stärken und Schwächen.
- : Das Handeln in unserer Arbeit beruht auf Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit und auf Vorbildwirkung und Transparenz bezüglich unserer Strukturen, Regeln und Grenzen.
- : Berufliche und soziale Integration wollen wir durch individuelle, ganzheitliche Förderung und Begleitung, offene kooperative Lernformen und die Einbeziehung aller SystempartnerInnen erreichen.
- : Wir bieten Menschen mit besonderem Förderbedarf ein bedürfnis- und möglichkeitsorientiertes Training, um eine realitätsbezogene Selbständigkeit zu erreichen. Unsere Begleitung und Unterstützung setzt dort ein, wo Menschen in ihrer Selbständigkeit, Eigenverantwortung und Unabhängigkeit Grenzen erfahren.
- : Wir schaffen Zeit und räumliche Atmosphäre für Entfaltung.
- : In unserer Arbeit (er)leben wir Humor, Begeisterung und Freude. Persönlichen Befindlichkeiten und Einflüssen von außen geben wir den angemessenen Raum.



berufsvorbereitung
fritz-prior-schwedenhaus



jugendwohnheim
fritz-prior-schwedenhaus



lachhof
berufsvorbereitung



biobauernhof
lachhof
berufsvorbereitung



möbelbörse
berufsvorbereitung



schloss lengberg
berufsvorbereitung



bad häring
berufs- und
sozialintegration



projekte



aufbauwerk
der jugend



Die gesellschaftspolitischen Ziele des Aufbauwerkes der Jugend

Verbesserung der Beschäftigungssituation von Menschen mit besonderem Förderbedarf in Tirol

- : durch innovative, fachlich fundierte und praxisnahe Förderung in der Berufsvorbereitung
- : durch intensive Zusammenarbeit mit ArbeitgeberInnen in Tirol
- : durch intensive Zusammenarbeit mit den zuständigen Kostenträgern

Bewusstseinsbildung für Menschen mit besonderem Förderbedarf in der Bevölkerung, Abbau von bestehenden Barrieren und Berührungspunkten

- : durch eine Öffentlichkeitsarbeit, welche die Fähigkeiten von Menschen mit besonderem Förderbedarf in den Vordergrund rückt, ohne den Menschen zur Schau zu stellen
- : durch intensive Zusammenarbeit mit Schulen, Bildungsträgern in Tirol in Form von integrativen Projekten – „Voneinander und Miteinander zu Lernen“

Bewusstseinsbildung für Menschen mit besonderem Förderbedarf bei politisch Verantwortlichen

- : durch Einladungen in die Einrichtungen des Aufbauwerkes der Jugend
- : durch Diskussionsrunden, ständigen Kontakt und Veranstaltungen unter der Beteiligung von politisch Verantwortlichen

Förderung der Zusammenarbeit der sozialen Dienstleistungsträger in Tirol

- : durch Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien
- : durch inhaltlichen Austausch mit Projekten und Einrichtungen anderer Träger, um nicht zuletzt Parallelstrukturen zu vermeiden

Aktive Mitgestaltung der Sozillandschaft in Tirol

- : durch inhaltliche Mitarbeit in verschiedenen Gremien
- : durch Mithilfe an der Realisierung von innovativen, trägerübergreifenden Projekten
- : durch intensiven Kontakt mit politisch Verantwortlichen
- : durch das Einbringen von neuen, innovativen Ideen



**aufbauwerk
der jugend**